



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2022

6,518: Integrationsleistung Steuer- und Rechnungslegungsrecht

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (80%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (mit definierter Prüfungsdauer) (20%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[6,518,1.00 Integrationsleistung Steuer- und Rechnungslegungsrecht](#) -- Deutsch -- [Bertschinger Michael](#) , [Berndt Thomas](#) , [Hongler Peter](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Lern-Ziele

Handels- und Steuerbilanz sind über das Massgeblichkeitsprinzip miteinander verknüpft, weisen freilich nicht nur hinsichtlich ihrer Orientierung an den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung Gemeinsamkeiten, sondern teilweise auch (erhebliche) Unterschiede auf. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der Rechnungslegung nach Obligationenrecht und steuerrechtlichen Gewinnermittlung sowie deren Interaktion anhand juristischer und ökonomischer Grundlagen. Sie würdigen konkrete Anwendungsfälle hinsichtlich ihrer zweckadäquaten handels- und steuerrechtlichen Lösung und setzen so ihr erlerntes Wissen in einem praxisorientierten Kontext um.

Veranstaltungs-Inhalt

Das Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz und damit die konkrete Auslegung und Reichweite des Massgeblichkeitsprinzips ist von jeher umstritten. Einerseits orientieren sich beide Bilanzen für die Ermittlung des Gewinns an den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung, was einen einheitlichen Normzweck intendiert. Andererseits gibt es jeweils rechtsgebietspezifische Aspekte, die an einer Einheitlichkeit zumindest zweifeln lassen: bilanzpolitische Spielräume in der Handelsbilanz, die zunehmende Dominanz von Internationalisierungs- und Informationstendenzen in der Handelsbilanz, die Problematik von auseinanderdriftenden Ergebnissen in Einzel - und Konzernabschlüssen, steuerpolitisch motivierte und/oder ausserfiskalische Vorgaben für die Steuerbilanz etc. Letztlich zeigt sich das tatsächliche Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz erst an konkreten Fallbeispielen. Die Veranstaltung will daher praxisnahe Fragestellungen zur handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung, deren Zusammenspiel und Auswirkungen ökonomisch und juristisch analysieren, um den Studierenden eine Einführung in diese Thematik zu geben.

Für einen praxisnahen Kontext werden zudem Gastreferierende eingeladen.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die Veranstaltung ist als dreitägiges Blockseminar konzipiert mit Sessionen am Vormittag und am Nachmittag. Zu Beginn des Semesters wird es online eine kurze Übersicht über den Ablauf der Veranstaltung geben. Bis zum Präsentationstermin stehen die Dozierenden den Studierenden für die Bearbeitung ihrer Gruppenarbeiten nach individueller Vereinbarung zur Besprechung zur Verfügung. Im Blockseminar werden neben Gastreferierenden die Studierenden selbst durch die Präsentation ihrer Gruppenarbeiten mitwirken und an der Diskussion aktiv teilnehmen.



Folgende Themen sollen im Rahmen des Blockseminars u.a. diskutiert werden:

- Konzeption der Rechnungslegung nach Obligationenrecht und Zusammenspiel mit steuerlicher Gewinnermittlung
- Periodisierung von Aufwendungen und Erträgen in der Handels- und Steuerbilanz
- Ansatz- und Bewertung von immateriellen Vermögenswerten in der Handels- und Steuerbilanz
- Wertberichtigungen und Abschreibungen in der Handels- und Steuerbilanz
- Rückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz
- Bilanzierung von eigenen Aktien in der Handels- und Steuerbilanz
- Strafrechtliche Aspekte der Bilanzierung

Veranstaltungs-Literatur

Sämtliche Materialien, welche auf Canvas und im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2022 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden nicht gespeichert;
- Der/die Dozierende informiert via StudyNet über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Die Präsentationen finden online statt.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (80%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie z.B. APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).



Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (mit definierter Prüfungsdauer) (20%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

Multiple-Choice Test über Canvas

Hilfsmittel-Regelung

Online Fernprüfung - Open Book

Die Wahl der Hilfsmittel steht den Studierenden unter Beachtung folgender Einschränkungen frei:

- Taschenrechnermodelle, welche nicht der Texas Instruments TI-30-Serie angehören, sind ausdrücklich nicht erlaubt;
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Tablets, Mobiltelefone, zusätzliche Notebooks und weitere Geräte, welche nicht ausdrücklich von der oder dem zuständigen Dozierenden erlaubt wurden.

Die Beschaffung der Hilfsmittel sowie die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Erfüllung der technischen Anforderungen ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Die Prüfung muss unter Verwendung der von der oder dem zuständigen Dozierenden vorgängig definierten Programme durchgeführt werden. Die Beherrschung der Bedienung der Programme ist Bestandteil der Prüfung.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Den Studierenden werden diverse Themenvorschläge zu den erwähnten Rechtsgebieten gegeben. Erwartet wird, dass die Studierenden diese Themen im Rahmen einer schriftlichen Arbeit und Präsentation innerhalb des Blockseminars vertieft behandeln und aktiv mit den Teilnehmern diskutieren. Der MC-Test bezieht sich auf die in den Gruppenarbeiten, von den Dozierenden und den Gastreferenten behandelten Themen.

Prüfungs-Literatur

Skript und alle Materialien, welche auf Canvas und im Rahmen der Veranstaltung bis Semesterende zur Verfügung gestellt werden.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 27. Januar 2022);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 21. März 2022);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 21. März 2022);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 11. April 2022).